



## Oktoberfest beim Verein der Bayern in Berlin

### Beitrag

O'zapft is, heißt es auch wieder beim Verein der Bayern in Berlin. Es ist das 143-igste Oktoberfest des Vereins in der Bundeshauptstadt. Zugleich stand auch ein allgemeines Jubiläum an, und zwar 70 Jahre Oktoberfeste in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg.

Als authentisch bayerisches Trachtenfest hat das Oktoberfest des Vereins der Bayern im Süden Berlins in den letzten Jahren eine enorme Popularität erlangt. Das ausverkaufte Festzelt, welches nahezu die gesamte Freifläche des Bayerplatzes überspannt, ist ein Beleg dafür. Zum Auftakt gab es alpine Klänge vom Bayerisch-Schweizer-Alphorn-Quartett des Vereins. Anschließend sorgten die O' Treiber aus Berlin, die „Ochablech“-Musikanten aus dem Chiemgau, die Falkenseer Musikanten und der Alpen-DJ „Gabi“ für Hochstimmung. Dazu gab es Plattler-Einlagen von der Trachtentanzgruppe. Ein Highlight war auch die Berliner Showtanzgruppe „Berlicious“, die mit ihren akrobatischen Revue-Tänzen das Publikum begeisterte.

Als besonderer Ehrengast hat sich die Bürgermeisterin von Steglitz-Zehlendorf, Frau Cerstin Richter-Kotowski im Festzelt eingefunden. Sie dankte dem „Verein der Bayern in Berlin“ für seine langjährige kulturelle Tätigkeit im Bezirk und wünschte dem Verein mit seinen Gästen einen stimmungsvollen Verlauf des Oktoberfestes. Wie in den Jahren zuvor übernahm die Bürgermeisterin auch wieder den traditionelle Fassbieranstich. Nach drei kräftigen Schlägen hieß es dann „O' Zapft is“.

Danach war Wiesn-Gaudi bis spät in die Nacht angesagt. Die Glubbal-Vroni vom „BayernCircle Berlin“ kam gar nicht nach, den Gästen ein Wies'n-Glubbal als Andenken anzufertigen. Die am weitesten angereisten Gäste kamen aus Thailand. Aus der Karnevalshochburg Köln haben sich Vertreter der dortigen Karnevalsgesellschaft „Schlenderhaner Lumpe e.V.“ eingefunden und als Gastgeschenk den Prinzenorden des derzeitigen Dreigestirns „Marc I. – Catharina – Markus“ mitgebracht.

Es war ein gelungener Auftakt des traditionellen Oktoberfestes im Süden Berlins, nicht zuletzt auch Dank des enormen Engagements des Hüttenwirts, Lutz Bande, mit seinem Team. Der Verein der Bayern in Berlin bedankt sich bei allen Gästen recht herzlich, insbesondere bei der Bürgermeisterin von Steglitz-Zehlendorf, Frau Cerstin Richter-Kotowski, für den Fassbieranstich.

Auch am Samstag, den 28. September geht das Fest noch weiter, mit der „Koitaboch-Musi“ aus Garmisch-Partenkirchen. Den Abschluss bildet dann der traditionelle Oktoberfestfrühschoppen im Festzelt, am Sonntag, den 29. September.

Bericht: Helmut Amberger – Freier Berichterstatter der Samerberger Nachrichten und Vorsitzender vom Verein der Bayern in Berlin e.V.









































## Kategorie

1. Brauchtum

## Schlagworte

1. Bayern
2. Berlin